



Zahlreiche Wendesser nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren.

Fotos: S. Hauptstein

## Hospiz-Zentrum im Wendesser Gutshaus

Wendessen. Der Hospizverein ist für seine hervorragende Arbeit weit über die Grenzen von Wolfenbüttel bekannt. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung informierte der Hospizverein über sein neues Projekt. Im ehemaligen Wendesser Gutshaus wird ein Hospiz-Zentrum entstehen. Dort sollen ein Tageshospiz, ein stationäres Hospiz und eine ambulante Palliativversorgung einziehen. Die Kosten für die Sanierung sowie den Umbau werden sich auf ungefähr vier Millionen Euro belaufen. Dieser finanzielle Kraftakt ist nur dank der großzügigen Unterstützung eines Ehepaares aus einem Wolfenbütteler Ortsteil möglich. Es sollen sechs Tagesplätze und acht stationäre Plätze eingerichtet werden. Die ersten Gäste ziehen voraussichtlich im Frühjahr 2023 in das Hospiz-Zentrum ein. Dankesworte gingen an die zahlreichen Unterstützer dieses Projektes. Hervorgehoben wurden auch die vielen freundlichen Gespräche mit der Wendesser Bevölkerung. Ebenfalls klappt die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Ortsrat ausgesprochen gut.



Die Vorstandsmitglieder Dagmar Ammon, Heidi Wypich, Rosemarie Heuer, Elke Thomas und Ulrike Jürgens informierten über das künftige „Hospiz-Zentrum“ in Wendessen. Verhindert war Andrea Georgi-Laumert.

Schaufenster Wolfenbüttel, 13.09.2020